Haste - Rulle - Lechtingen

Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde

Gemeindebrief

Mai — Juni 2020

Wir feiern wieder Gottesdienst 5

Kein Spendenbrief im 1. Halbjahr 2020 4

Woher bekomme ich Informationen? 9

Inhalt

Grußworte	2/3
Die persönlichen Seiten	4/5
Aus dem Kirchenvorstand	6
Wir feiern wieder Gottesdienst	7
Kita-Leiterin stellt sich vor	8
Woher bekomme ich Infos?	9
Wir freuen uns	10/11
Jonglieren, Basteln, Masken	12
Ostergrüße vor der Kirche	13
Wenn Sie Hilfe brauchen	14
Postkartenaktion	14/15
Kinderseite	16
Erbauliches	17
Osterkonzert	18
Für Sie da	19
Gottesdienstseite	20

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Der Gemeindebrief erscheint 5mal im Jahr
Auflage: 2900 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Gedruckt wird auf umweltfreundlichen Recyclingpapier.

www.blauer-engel.de/uz14
Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Redaktion: Lisa Strzelecki
E-Mail: pg-brief@web.de (Achtung, neue Adresse!)

Spenden für den Gemeindebrief erbitten wir an das Ev.luth. Kirchenamt, Stichwort „Gemeindebrief Paul-Gerhardt“, Sparkasse Osnabrück DE75 2655 0105 0000 0145 55

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **10.06.2020.**

Wir danken allen, die sich bereit erklärt haben, diesen Gemeindebrief zu verteilen.

Gott sei Dank !?

Wie oft sagen wir diese drei kleinen Worte? In der Regel ist es ein Ausdruck der Erleichterung.

Da ist uns etwas abhanden gekommen, was wir dringend benötigen. Und auf einmal findet es sich wieder an: Na Gott sei Dank! Einer dieser typischen Ausrufe, über die wir oft nicht nachdenken, wenn wir sie verwenden.

Vor ein paar Tagen saß ich mit meiner Frau in unserem kleinen Garten und wir schauten auf das blühende kleine Terrassenbeet, das gerade in prächtigen Frühlingsfarben leuchtet: Gott sei Dank haben wir in dieser seltsamen Zeit der sozialen Distanzierung wenigstens herrlichen Sonnenschein. Da kann uns die Natur in aller Pracht erfreuen. Das ist doch ein ermutigendes Zeichen des Himmels. Das Losungswort vom 1. Mai ist eine besondere Empfehlung unseres Herrn, aufmerksam auf die schönen Blumen zu schauen: „Schaut auf die Blumen (Lilien) wie sie wachsen …“ Ja, er hat nur zu

recht! Wir können uns die sprießende Natur anschauen und unser Herz von Dankbarkeit ergreifen lassen. Phillip Spitta verleiht uns dafür Melodie und Text:
„Freuet euch der schönen Erde,
denn sie ist wohl wert der Freud.
O was hat für Herrlichkeiten
unser Gott da ausgestreut…“
Das ist bei weitem mehr als ein manchmal so gedankenloser Ausruf: Gott sei Dank!
Ja, lasst uns unserem Schöpfer doch danken für all das Schöne, das er uns tagtäglich bereitet. Das Leben unserer singenden Pastoren in alter Zeit war gewiss kein Zuckerschlecken. Nicht nur Philipp Spitta, auch Paul Gerhardt und viele andere haben schwer zu tragen gehabt. Gerade das Letztere ist es, worauf unser Herr Jesus Christus im Bibelwort zum 1. Mai abhebt:
„seht die Lilien auf dem Felde, sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht… darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden?…euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft.“(Mt 6, 28ff)

In diesen Tagen haben viele von uns Sorgen! Nicht nur die Einsamkeit und die Ansteckungsgefahr, sondern auch die Sorge vor weitreichender Veränderung unser Gesellschaft und der Welt durch diese Pandemie zieht eine Menge dunkler Wolken in unser Gemüt. Es ist gut, dass wir uns an Gottes Natur erfreuen können. Wichtiger aber ist, dass wir uns ihre Botschaft zu Herzen nehmen: Ihr habt einen Vater im Himmel! Euer Vater im Himmel weiß, was ihr gerade braucht! Das heißt doch für uns persönlich, dass er unser kleines Leben vor Augen hat. Nun fehlt nur noch das letzte aus diesem Bibelwort: Trachtet zuerst nach dem Himmel und seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere zufallen.
Die tägliche Blumenpredigt in Gottes Schöpfung hilft uns, unserem Gott zu vertrauen, denn er kennt und versorgt uns. Die Blumenpredigt ermutigt uns, zu singen und unserem Schöpfer Dankbarkeit zu zollen, so wird auch unsere Seele fröhlich.
Wie schön sind doch *die Herrlichkeiten, die unser Gott da für uns ausgestreut* hat:
Gott sei Dank!

Stephan Kottmeier

KIRCHEN VORSTAND

Liebe Gemeindemitglieder,

im 1. Halbjahr 2020 werden wir an Sie, liebe Gemeindemitglieder, keinen Spendenbittenbrief verschicken. Das haben wir im Kirchenvorstand am 16. April in einer Telefonkonferenz beschlossen.

Wir möchten Ihnen diese Entscheidung erläutern.

Die Coronakrise hat erhebliche ökonomische und soziale Auswirkungen. Zwar trifft die Krise alle, aber sie trifft nicht alle gleichermaßen. Manche erwischt es richtig schwer und sie müssen kämpfen. Das kann nicht kalt lassen.

Unsere Entscheidung ist weder als Symbolaktion zu verstehen, um für Aufmerksamkeit zu sorgen, oder im Gegenteil: um schlechte Presse zu vermeiden („Wie bitte?! Die schicken *jetzt* in *dieser* Phase einen Aufruf zur Spende…!"). Es ist auch nicht das heimliche Eingeständnis, dass wir als Kirche es uns sowieso leisten können. Ich versichere Ihnen: Das ist mitnichten der Fall, denn wir bitten nicht aus Langeweile mit Briefen um Ihre Spenden.

ABER: Lasten trägt man doch wohl am besten, wenn man sie auf *alle Schultern* verteilt. Unsere Entscheidung ist von dem Gedanken getragen, dass die Menschen jetzt das Geld im eigenen Portemonnaie benötigen. Als Kirche ist es unser Job für andere da zu sein. Manchmal ist es eben dran, für andere da zu sein, indem man verzichtet.

Wenn Sie trotzdem spenden möchten… herzlich gern.

Wir hoffen, dass Sie unsere Gemeindearbeit grundsätzlich honorieren und uns gewogen bleiben. Im November werden wir wieder mit einem Spendenbrief an Sie herantreten.

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ich grüße Sie im Namen der Mitarbeiter und des Kirchenvorstands

Ihr

Wir feiern wieder gemeinsam Gottesdienste!

Am 17.05. ist es soweit: Endlich (!) können wir wieder Gottesdienste gemeinsam in unseren Kirchenräumen feiern, in der Paul-Gerhardt-Kirche und in der Arche. Das Gespräch unserer ev.-luth. Landeskirche Hannovers mit dem Ministerium hat zum Erfolg geführt.

ABER: **Es wird zunächst eine behutsame Öffnung sein!** Das kann man nicht genug betonen! Die gottesdienstliche Feier ist behördlich **an Bedingungen und Auflage gebunden**, die dem Schutz aller dienen. Konkret bedeutet das:

- Bitte bringen Sie Ihren eigenen Mund-Nase-Schutz mit und tragen ihn in den Kirchräumen. Wir versuchen, Masken vorzuhalten.
- Halten Sie **Distanz zueinander** vor und in der Kirche (mind. 1,50 m).
- Um ggf. Infektionswege später nachvollziehen zu können, müssen wir die Namen der Gottesdienstteilnehmer dokumentieren.
- Wir dürfen Besucher nur einzeln und in begrenzter Anzahl einlassen, damit die Abstände gewahrt bleiben. Wir sind raummäßig keine Innenstadtkirche!
- Sie werden zum Platz geleitet (wie früher im Kino).
- Bedauerlicherweise darf es aufgrund der dadurch erhöhten Infektionsgefahr keinen Gemeindegesang geben!
- Wenn Sie sich krank fühlen, bleiben Sie besser zu Hause.

Wenn Sie beim Lesen nun Schnappatmung bekommen, darf ihn Ihnen versichern, dass es mir zuerst auch so ging. Trotzdem möchten wir mit Ihnen Gottesdienst feiern! Wir bemühen uns, die youtube-Andachten parallel dazu fortzusetzen. Corana ist jetzt einfach die Realität, auf die wir uns einstellen müssen. Wir bitten Sie herzlich um Verständnis und Geduld, dass sich manches erst entwickeln und einspielen muss. Dabei werden auch Fehler passieren.

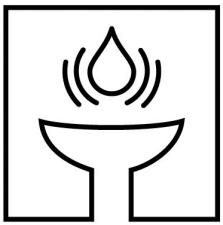
Die Gottesdienstzeiten und –orte entnehmen Sie wie üblich der letzten Seite des Gemeindebriefs.

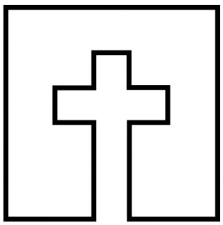
Das Gruppenleben in den Gemeindehäusern muss leider noch ruhen!

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen allen Gemeindegliedern, die 75, 80 Jahre und älter werden.

Der Kirchenvorstand veröffentlicht die Geburtstage der Gemeindemitglieder, die 75 Jahre alt werden und ab dem 80. Geburtstag. Wenn Sie dies nicht wünschen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro.





Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeinde!

Seit dem 01. März 2020 gibt es mit mir in der Ev.-luth. Kindertagesstätte Regenbogen, Leyer Str. 1, 49134 Wallenhorst ein neues Gesicht. Mit diesen Zeilen möchte ich mich heute bei Ihnen vorstellen.
Mein Name ist **Tanja Nerger**, ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und Mutter einer dreijährigen Tochter.
Durch den Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin, einen berufsbegleitenden Bachelorstudiengang und zahlreiche Fort– und Weiterbildungen konnte ich wertvolle Erfahrungen in verschiedensten Bereichen sammeln.
Mir liegt viel an einer liebevollen familienergänzenden Umgebung für die vielen Kinder, einem motivierenden und strukturierten Arbeitsumfeld mit Kollegen/innen und einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Eltern.
Ich freue mich nun auf eine schöne Zeit mit vielen neuen Gesichtern!
Bei Fragen sprechen sie mich gern an.
Herzliche Grüße,
Tanja Nerger

Monatsspruch
MAI
2020

» **Dient einander** als gute Verwalter der vielfältigen **Gnade Gottes,** jeder mit der Gabe, die er **empfangen** hat!

1. PETRUS 4,10

Woher bekomme ich Informationen?

In diesen Zeiten erleben wir es so oft, dass wir etwas zur Lage schreiben, was man nach einem Tag oder ein paar Tagen getrost in den Papierkorb werfen kann. Die Verfallsfrist von Nachrichten ist noch einmal kürzer geworden. Bedrucktes Papier (Gemeindebrief, Aushänge) kann bei dieser Geschwindigkeit nur bedingt hinterherkommen.

Außerdem machen wir doch alle die Erfahrung, dass sich vieles erst im Prozess ergibt.

Es gibt keine ernsthafte Alternative zum Internet. Darum gilt:

Bitte informieren Sie sich über unsere website!

Die meisten haben Internet-Zugang. Wenn Sie keinen Zugang haben, bitten Sie ihre Kinder bzw. Enkel darum, Sie über neuste Entwicklungen zu informieren.

www.paul-gerhardt-os.de

Nur hier können wir aktuell bleiben! Zum Beispiel bei Fragen wie

- Wann findet die Neuanmeldung für Konfirmanden statt?
- Fallen alle Taufen dieses Jahr ins Wasser?
- Was kann wieder in welcher Form stattfinden?`
- Wie sieht es eigentlich mit Gottesdiensten aus?

Oder wenn Sie die **Handlungsempfehlungen der Landeskirche Hannovers zur Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2)** wissen wollen, so können Sie sie jeweils aktualisiert abrufen unter:

www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/presse-und-medien/nachrichten/2020/02/2020-02-28_2

Auch bei Instagram sind wir vertreten: @paulgerhardtjugend

Oder per Telefon:

- Pastor Dr. Meyer Stiens 0541-915 41 41 E-Mail: l.meyer-stiens@gmx.de
- Pastor Kottmeier 0178-19 00 917 E-Mail: kottmeier@gmx.net
- Diakonin Ehrlich 05407-30461 E-Mail: pg-diakonin@gmx.de
- Gemeindebüro 0541-61423
  E-Mail: kg.paul-gerhardt.osnabrueck@evlka.de

Wir freuen uns

uns

darauf

zu

sehen

Wir verleihen unser Jonglier-material für 14 Tage!

Selbstgenähter Mund-und Nasenschutz für 2.50 Euro!

Neue Bastelideen, andere Mandalas zum Mitnehmen!

Am <u>Freitag, den 22.05.20</u> stelle ich mich erneut von 14-16 Uhr mit Tischen auf den Parkplatz an der Paul-Gerhardt-Kirche. An der Arche bin ich am <u>Montag, den 25.05.20</u> von 14-16 Uhr.

<u>Nächstes Angebot am: 05.06. Haste / 08.06. Arche</u>

Dass wir Abstand halten, ist sicher allen klar. Wenn ein Kind am Tisch etwas aussucht, muss der Nächste bitte 2m Abstand halten.

Ich freue mich auf Euch! Diakonin Christiane Ehrlich

Ostern bleibt die Kirche geschlossen – Ostergrüße an der Wäscheleine vor der Kirche

Das konnten wir uns nicht vorstellen: Ostern bleiben die Türen der Kirche geschlossen! Die Situation in dieser Coronazeit machte es erforderlich. Wenigstens wollten wir vor der Kirche ein Zeichen zum Osterfest setzen. So wurde die Meditationsgruppe der Paul-Gerhardt-Gemeinde aktiv und erstellte Postkarten mit Fotos und selbst gestalteten Bildern, sammelte Texte, Bibelworte und Oster-Gedanken. Es entstanden viele bunte, liebevoll erstellte Grußkarten, die Ostern an einer Wäscheleine vor der Kirche aufgehängt wurden. Zur Gottesdienstzeit läuteten die Glocken, die weiß-lila Kirchenfahne wehte im Wind, Saxophonmusik erklang: „Christ ist erstanden“, die Wiese vor der Kirche mit den blühenden Frühlingsblumen erfreute alle Spaziergänger, die vorbeikamen. Und alle konnten sich – mit Abstand – einen Ostergruß aussuchen und mit nach Hause nehmen.

Für uns als Meditationsgruppe war diese Aktion ein besonderes Anliegen, Auferstehungsgrüße weiterzugeben. Bei unseren Treffen geht es sonst eher darum aus unserem Alltag für eine kurze Zeit auszusteigen. Unter Anleitung gibt es Impulse, um mit einem biblischen Wort oder einer Geschichte für ca. 20 Minuten in der Stille zu sitzen. Christliche Meditation heißt: im Hier und Jetzt zu sein, es ist ein Übungsweg, der dahin führen möchte, sich Gott zu öffnen, der Fülle des Lebens nachzuspüren und Kraft für den Alltag zu finden. Gerade in dieser Zeit der Ungewissheit und Unsicherheit brauchen wir Mut, Hoffnung und Zuversicht für unser Leben. Vielleicht ist Meditation auch ein Weg für Sie?

Sobald das Gemeindehaus wieder für Gruppen geöffnet ist, treffen wir uns dort am 3. Freitag im Monat um 19.00 Uhr zum Meditationsabend. Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne bei mir (Tel-Nr. 0541-4082611).

Christine Stegner-Anlauf (Anleiterin in christlicher Meditation)

Wenn Sie Hilfe brauchen….

Mütter- oder Väter-Kind-Kuren

Lohstr. 11
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 – 76018-822

Schwangerenberatung
Schwangerschaftskonfliktberatung

Lohstraße 11
49074 Osnabrück
Telefon: 0541/76018-822

Allgemeine Sozialberatung

Lohstraße 11
49074 Osnabrück
Telefon: 0541/76018-820

Schuldnerberatung

Lohstraße 65
49074 Osnabrück
Telefon: 0541/760287-11

Homepages:

www.dw-osl.de

www.diakonie-os.de

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Postkartenaktion „Ich schenk‘ dir ein Wort!“

Diesem Gemeindebrief haben wir die Beilage „Ein Gruß aus der Paul-Gerhardt -Gemeinde“ beigefügt. Es ist gewissermaßen unsere Visitenkarte, die wir hinterlassen, wenn wir jemanden nicht angetroffen haben. Darauf schreiben wir Bibelverse und/oder persönliche Worte in der Hoffnung, dass sie dem Adressaten guttun.

Es ist doch so: Das Wort Gottes spendet vielen Menschen Trost. Es gibt Kraft, Mut und Zuversicht in schweren Zeiten. Es öffnete neue Horizonte. Gerade jetzt.

Ein richtiges Wort zur rechten Zeit kann Wunder bewirken.

Wir möchten SIE, LIEBE LESER, für unsere Aktion gewinnen:

Schenken Sie ein gutes Wort!

Werden Sie *selber* tätig, werden Sie Hoffnungsbotschafter!

Zeigen wir, dass wir da sind für einander! Benutzen Sie ruhig unsere Grußkarte.

„An wen soll ich denn schreiben?!“ Nachbarn, Oma, Opa, Freunde, Alleinstehende, Besorgerte, für sich selbst… einfach für alle, die gute Worte brauchen. Ihnen fallen schon passende Adressaten ein.

„Aber weiß gar nicht,
was ich schreiben soll!“

Macht nichts, hier ein paar Anregungen:

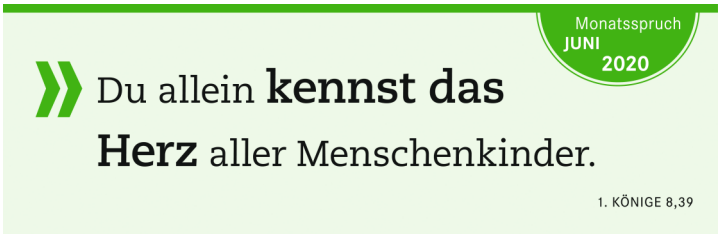
**Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit-
2.Tim 1,7**

**Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
Denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Psalm 23,4**

**Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt?
Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht;
Denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.
Josua 1,9**

✂ Ausschneiden und aufkleben oder abschreiben in Schönschrift oder Sie oder Ihre (Enkel-)Kinder malen ein Bild dazu.
Und schreiben Sie etwas Persönliches dazu! So fühlen sich Menschen gesehen. So fühlen sich Menschen nahe beieinander, auch wenn die Berührung oder das persönlich „gesprochene“ Wort fehlt.
Namen drunter, fertig.

L. Meyer-Stiens



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Summ, summ!

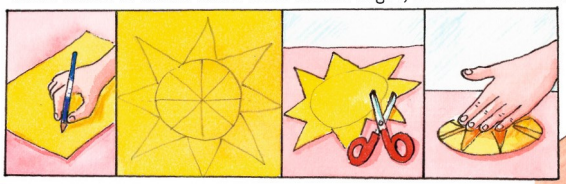
Wenn die Sonne scheint, fliegen die Bienen aus. Sie saugen mit ihrem Rüssel aus der Blüte den Nektar. Auch den Blütenpollen nehmen sie mit. Er ist gutes Futter für die frisch geschlüpften Jungen. Schwer bepackt kehren die Sammelbienen in ihren Bienenstock zurück. Den Nektar speichern sie in den Zellen ihrer Bienenwaben, entfeuchten ihn und machen Honig daraus.

Gebet

Wer hat die Sonne denn gemacht,
den Mond und all die Sterne?
Wer hat den Baum hervorgebracht,
die Blumen nah und ferne?
Wer schuf die Tiere, groß und klein,
Wer gab auch mir das Leben?
Das tat der liebe Gott allein,
drum will ich Dank ihm geben.
Amen

Wunderblume

Lege dir ein buntes Tonpapier zurecht. Zeichne eine Blume nach diesem Muster, du kannst dir zum Kreiszeichnen eine Tasse zu Hilfe nehmen. Schneide sie aus und knicke alle Spitzen nach innen. Wenn du sie in eine Schale aufs Wasser legst, wirst du staunen!



Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Optimismus
ist seinem Wesen nach keine Ansicht über die gegenwärtige Situation,
sondern er ist eine Lebenskraft,
eine Kraft der Hoffnung, wo andere resignieren,
eine Kraft, den Kopf hochzuhalten,
wenn alles fehlzuschlagen scheint,
eine Kraft, Rückschläge zu ertragen,
eine Kraft, die die Zukunft niemals dem Gegner überlässt,
sondern für sich in Anspruch nimmt.

DIETRICH BONHOEFFER (1906 – 1945)

B. wurde am 4. Februar 1906 in Breslau in großbürgerlichen Verhältnissen geboren. Er studierte evangelische Theologie und war darin so erfolgreich, dass ihm eine große akademische Karriere bevorstand. Direkt nach Hitlers Machtergreifung stand er in der kirchlichen Opposition. Er setzte sich für emigrierte Juden ein und knüpfte Kontakte für den Widerstand. Die Nazis verboten sein illegales Predigerseminar. 1939 brach er einen New York-Aufenthalt ab und verließ die Sicherheit Amerikas, da er sich für Deutschland, seine Familie und seine Freunde verantwortlich fühlte. Weil er fortan im Widerstand arbeitete, wurde er 1943 von der geheimen Staatspolizei verhaftet und später in zwei Konzentrationslager deportiert. Hitler persönlich verurteilte ihn zum Tod. Am 09. April 1945 wurde B. hingerichtet, einen Monat vor dem Zusammenbruch. Seine Gedanken zum Optimismus schreibt er aus der Einzelhaft!

L. Meyer-Stiens

Monatsspruch
JULI
2020

» Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast einen **weiten Weg vor dir.**

1. KÖNIGE 19,7

Osterfreude ganz praktisch weitergeben! (Privatinitiative)

Das Blaskonzert direkt vor den Fenstern des Wohnheims der HHO in Wallenhorst begeisterte nicht nur das Geburtstagskind, sondern alle Bewohner und

Mitarbeitende, die an die Fenster kamen. Fast eine Stunde mit wechselnden Standorten gaben Rüdiger, Gottfried und Stephan alles um durch Musik und Kurzansprache die Quarantäne im Wohnheim zu versüßen. Auch für Spaziergänger, Fahrradfahrer und Anwohner war es ein Ohrenschmaus und so sammelten sich einige Zuhörer am Straßenrand, natürlich in gebührendem Abstand. Vielen Dank für diese Osterüberraschung sagt im Namen aller Bewohner und Eltern, Christiane

Pastor und KV-Vorsitzender Dr. Lüder Meyer-Stiens ☎0541-9154141
49090 Osnabrück, Hardinghausstr. 39 **E-Mail:** L.Meyer-Stiens@gmx.de

Pastor Stephan Kottmeier ☎ 0178-1900917
49088 Osnabrück, Reinhold-Schneider-Str. 67 **E-Mail:** Kottmeier@gmx.net

Diakonin Christiane Ehrlich
Gemeindezentrum Arche, 49134 Lechtingen, Mainstr. 2 ☎05407-30461
Priv.: 49134 Wall.-Rulle, Sandbreite 4 ☎ 05407-6810
E-Mail: pg-diakonin@gmx.de

Gemeindebüro
Christine Stegner-Anlauf
49090 Osnabrück, Hardinghausstr. 39a
☎ 0541-61423
E-Mail: kg.paul-gerhardt.osnabrueck@evlka.de
Homepage: www.paul-gerhardt-os.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Montag & Donnerstag: 9.00—12.00 Uhr
Mittwoch: 16.00—18.00 Uhr

Küsterin Erika Strzelecki ☎ 05407-7135
Organistin Inessa Kowert ☎05407- 8129923

Mitglieder des Kirchenvorstandes:
Jens Bracksieker ☎0157-55144053
Silke Daniek (stv. KV-Vorsitz) ☎05407-9460
Grit Gotzmann ☎0541-9774244
Holger Riedel ☎0172-5668233
Kerstin Strzelecki ☎05407-3480658
Kathrin Toppel ☎0541-20066244

KiTa "Regenbogen"
49134 Wall.-Lechtingen, Leyer Str.1 ☎ 05407-39227
Leiterin: Tanja Nerger **Fax:** 05407-346049
E-Mail: kts.regenbogen.wallenhorst@evlka.de

Spendenkonto der Paul-Gerhardt-Gemeinde:
Ev. Kirchenamt - Stichwort: Paul-Gerhardt-Gemeinde
Sparkasse Osnabrück
Konto-Nr. DE75 2655 0105 0000 0145 55

Gottesdienste

Paul-Gerhardt-Kirche, Haste, Hardinghausstr. 39a
Gemeindezentrum Arche, Lechtingen, Mainstr. 2

So.	31.05.	10.00	Pfingstgottesdienst P. Dr. Meyer-Stiens Musik: L. Strzelecki + L. Ruschmeier	P-G-Kirche
Mo.	01.06.	10.00	Pfingstgottesdienst P. Dr. Meyer-Stiens	Arche
So.	07.06.	10.00	Gottesdienst P. Kottmeier	P-G-Kirche
So.	14.06.	10.00	Gottesdienst P. Dr. Meyer-Stiens	Arche
So.	14.06.	18.00	Abendgottesdienst P. Dr. Meyer-Stiens	P-G-Kirche
So.	21.06.	10.00	Gottesdienst P. Kottmeier	P-G-Kirche
So.	28.06.	10.00	Gottesdienst P. Dr. Meyer-Stiens	P-G-Kirche
So.	05.07.	10.00	Gottesdienst P. Kottmeier	P-G-Kirche
So.	12.07.	10.00	Gottesdienst P. Dr. Meyer-Stiens	Arche
So.	12.07.	18.00	Abendgottesdienst P. Dr. Meyer-Stiens	P-G-Kirche
			SOMMERKIRCHE	